

Landesschachbund Brandenburg

- Spielleiter Pokal -

Landes-Pokal-Mannschaftsmeisterschaft 2013 / 2014

Am 28. Juni 2014 wurde die Endrunde um den Landespokal in Potsdam ausgespielt. Wie schon in den letzten beiden Jahren zuvor, haben die Schachfreunde vom Potsdamer SV Mitte wieder alles super organisiert. **Dafür ein großes Dankeschön von den teilnehmenden Vereinen und von mir als Spielleiter.** Schon die Halbfinalspiele war schon sehr spannend und gingen ganz knapp aus. Im ersten Halbfinale gab es zwischen den favorisierten Brandenburgern und dem PSV Mitte ein 2 zu 2, so dass die Wertung für Brandenburg entschied. Im zweiten Halbfinale siegte Oranienburg ganz knapp, mit 2,5 zu 1,5 gegen die ersatzgeschwächten Lübbenauer. Den Landespokalmeistertitel sicherte sich Brandenburg durch ein 2,5 zu 1,5 gegen Oranienburg. Dritter wurde Lübbenau durch ein 2 zu 2 (mit besserer Wertung) gegen den Potsdamer SV Mitte. Den Platzierten meinen herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg bei der Deutschen Pokalmeisterschaft.

Endrunde am 28. Juni 2014 in Potsdam

Halbfinale

SC Oranienburg - Spreewald SG Lübbenau 2.5:1.5

Kayser,Stefan	Erlach,Olaf	0.5
Spittler,Jens	Schröder,Torsten	0:1
Heckert,Klaus Dieter	Schinagl,Horst	1:0
Ellenberg,Ekkehard	Herrmann,Heribert	1:0

Potsdamer SV Mitte - SG Lok Brandenburg 2:2 (4:6)

Greber,Andreas	Rehberg,Raphael	0:1
Hein,Carsten	FM Walter,Günther	0.5
Schäfer,Heiko	Robeller,Ludwig	1:0
Illner,Kristoff	Müller,Klaus	0.5

Spiel um Platz 3

Spreewald SG Lübbenau - Potsdamer SV Mitte 2:2 (6.5:3.5)

Erlach,Olaf	Schäfer Heiko	1:0
Schröder,Torsten	Hein Carsten	0.5
Schinagl,Horst	Bernhöft Erhard	0.5
Herrmann,Heribert	Greber Andreas	0:1

Finale

SC Oranienburg - SG Lok Brandenburg 1.5:2.5

Kayser,Stefan	Rehberg,Raphael	0:1
Spittler,Jens	FM Walter,Günther	0.5
Heckert,Klaus Dieter	Manzke,Lucas	0:1
Ellenberg,Ekkehard	Müller,Klaus	1:0

Herzlichen Glückwunsch der SG Lok Brandenburg zum Gewinn des Landespokales der Herren 2014 und viel Erfolg bei der Vorrunde zum DSB Pokal. Herzlichen Glückwunsch auch den platzierten Mannschaften. Viel Erfolg wünschen wir auch dem SC Oranienburg, der sich als Zweiter, ebenfalls für die Vorrunde zum DSB Pokal qualifiziert hat.

Horst Schinagl

2. Rundenbericht (27.04.2014):

KSC Strausberg - SG Lok Brandenburg 1:3

Völschow A.	- Rehberg R.	0.5
Stolze R.	- FM Walter G.	0:1
Leichter A.	- Robeller L.	0:1
Meyer C.	- Manzke L.	0.5

Spreewald SG Lübbenau II - Potsdamer SV Mitte 1.5:2.5

Säger A.	- Hein C	0:1
Schinagl H.	- Greber A.	0.5
Schefter J.	- Bernhöft A.	1:0
Kliebe H.	- Rackowiak H.	0:1

ESV Lok RAW Cottbus - Spreewald SG Lübbenau I 1.5:2.5

Holgert M.	- Berndt K.	0.5
Jentzsch R.	- Schröder T.	1:0
Lehmann A.	- Jandke M.	0:1
Marten K.	- Erlach O.	0:1

SV Blau- Gelb 1899 Hosena - SC Oranienburg 1.5:2.5

Würsig M.	- Spittler J.	0.5
Trautz R.	- Kayser S.	0.5
Bannert M.	- Ellenberg E.	0.5
Hübner N.	- Heckert K-D.	0:1

Horst Schinagl

Ergebnisse der 1. Runde**ESV Lok RAW Cottbus I - ESV Lok RAW Cottbus II 3.5:0.5**

Manigk, Sebastian	Loerke, Reinhard	1:0
Pfeffer, Ruprecht	Kretschmer, Oliver	1:0
Kirst, Julia	Kutschka, Joachim	1:0
Holgert, Michael	Marten, Karlheinz	0,5

USC Viadrina Frankfurt (Oder) - Potsdamer SV Mitte 1:3

Heymann, Norbert	Hein, Carsten	0:1
Krannich, Sven	Kühne, Carsten	0:1
Noack, Thomas	Greber, Andreas	1:0
Borchardt, Carlo	Fuhr Michael	0:1

Qualifiziert für die 2. Runde: ESV Lok RAW Cottbus I, KSC Strausberg, Spreewald SG Lübbenau II, SV Blau-Gelb 1899 Hosena, Potsdamer SV Mitte, SG Lok Brandenburg, Spreewald SG Lübbenau I, SC Oranienburg.

Horst Schinagl